Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **68 (1974)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Gedenken an Rosa Messmer-Bühler, Trogen

Am 24. September 1974 durfte Frau Rosa Messmer-Bühler nach längerer Leidenszeit im Bezirksspital Trogen in ihrem 91. Lebensjahr still einschlafen.
Die Verstorbene erkrankte schon mit neun Monaten an Scharlach und verlor in der Folge dieser Krankheit ihr Gehör. So war es für sie sicher nicht immer leicht, zu ihrem Schicksal voll «ja» zu sagen. Dennoch verstand sie es, ihr Leben ausgezeichnet zu meistern. Sie besass die Gabe, allem Schönen und allen Freuden geöffnet zu sein und dies auch auf ihre Mitmenschen zu übertragen.
Vorerst besuchte sie die Gehörlosenschule in Zofingen. Dann kehrte sie in ihr Elternhaus ins Berner Oberland zurück und erlernte dort den Beruf einer Damenschneiderin. Anschliessend zog sie zu ihrem Bruder an den Zürichsee, um von dort aus in Zürich ihren Beruf auszuüben. 1921 verheiratete sie sich mit dem ebenfalls gehörlosen Hermann Messmer. Die beiden wählten St. Gallen als gemeinsamen Wohnort. Leider verlor sie ihren Gatten schon im Jahre 1948. Bis ins 80. Lebensjahr jedoch übte Rosa Messmer still und fleissig ihren Beruf aus.
Nach einem Unfall musste sie ins Krankenhaus und in dieser Folge auch ihre Wohnung aufgeben. Einige Jahre durfte sie dann aber noch bei recht guter Gesundheit im Taubstummenheim Trogen verbringen, doch anschliessend musste sie ins Bezirksspital verbracht werden, wo sie wiederum bei guter Pflege und liebevoller Betreuung noch einige Jahre ausgezeichnet aufgehoben war. Dort ist nun die liebe Verstorbene nach einigen schweren Wochen von den körperlichen Beschwerden erlöst worden.
Allen Gehörlosen, welche ihr das letzte Geleit gaben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Gehörlosen-Winterspiele in Lake Placid

(Siehe auch GZ Nr. 19, letzte Seite oben)

Provisorisches Programm:
Donnerstag, 30. Januar 1975:
Abflug Zürich—Montreal mit Jumbo-Jet der Air France.
Freitag, 31. Januar:
Ankunft in Montreal. Bustransfer von Montreal nach Lake Placid. Fahrtdauer 2 bis 3 Stunden.
Unterkunft im Hotel «Lake Placid-Club» in Lake Placid. Das Hotel beherbergt alle europäischen Teilnehmer, und am Schluss der Winterspiele findet das Bankett im gleichen Hotel statt, wo wir logieren.
Im Hotel: Unterkunft, Frühstück und Nachtessen im Preis inbegriffen.
Sonntag, 9. Februar 1975:
Abfahrt mit Bus nach New York. Unterkunft im Hotel Taft in New York, inklusive Frühstück.
Vom 9. bis 13. Februar Aufenthalt in New York mit Stadtrundfahrten, Schiffahrten nach Manhattan, Exkursionen mit eigenen Reiseleitern.

Sportecke

Einladung zur 11. Schweiz. Gehörlosen-Einzelkegelmeisterschaft

Freitag nachmittag und Samstag, 29. und 30. November 1974 in Bern

Kategorien:
Elite: 17 bis 49 Jahre alt; Senioren: 50 bis 70 Jahre alt; Damen: alle Jahrgänge.

Ort:
Restaurant Waldhorn, Bern.
Man fährt mit Tram Nr. 9 bis zur Haltestelle Spitalackerstrasse, 2. Station nach Kornhausbrücke.

Startzeit:
Freitag nachmittag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 19.30 Uhr.

Wurf:
100 Schuss, 50 Voll, 50 Spick auf 4 Bahnen, je 25 Schuss.

Auszeichnung:
Sehr schöne Abzeichen.
SGSV wird 3 Wanderpreise stiften (Elite, Senioren, Damen).

Gabenkegeln:
Nebenan 2 Bahnen, 3 Schuss Fr. 1.50, schöne Preise.

Einschreibegebühr:
Fr. 13.— plus Fr. 2.— für Programm (obligatorisch).

Einzahlung:
Die Einzahlung von Fr. 15.— auf Postcheckkonto 30 - 28332 Bern, Gehörlosen-Sportklub Bern. Auf der Rückseite bitte Geburtsjahr angeben; nicht vergessen.

Nachmeldegebühr:
Fr. 2.—.

Anmeldeschluss:
31. Oktober 1974 (Poststempel).

Anmeldung:
An den Obmann der Kegler des Sportklubs Bern: Frau Hilde Schumacher, Winkelriedstrasse 32, 3014 Bern.

Versicherung:
Diese ist Sache des Keglers. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Preisverteilung:
Die Preisverteilung findet nach Abschluss und Auswertung der Rangliste obiger Meisterschaft anschliessend im «Waldhorn» statt.

Jeder Kegler(in) erhält nach Anmeldung ein genaues Programm mit den Startzeiten zugestellt.
Es werden nur Angemeldete berücksichtigt, die einen gültigen Lizenz-Ausweis des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes besitzen.
In der Bundesstadt ein herzliches Willkommen und «Gut Holz» wünscht euch:

SGSV/FSSS Abteilung Kegeln
und Gehörlosen-Sportklub Bern

Vorbereitung für die Sportveranstaltungen 1975

Ich bitte alle Sportsektionen und die Präsidenten der Sportvereine, jetzt das Programm für 1975 auszuarbeiten. Internationale Sporttreffen, Turniere, Meisterschaften usw. Jeder Klubpräsident soll das genaue Programm mit Angabe des Datums jeder Veranstaltung an mich senden.
Festgesetzt sind:
Winterspiele in Lake Placid
30. Januar bis 9. Februar 1975
Hallenfussballturnier Bern
8. März 1975
Am Samstag, 9. November, 14 Uhr findet in Luzern die Präsidentenkonferenz statt. Hier wird das Programm des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes festgelegt. Meldeschluss 31. Oktober 1974.

E. Ledermann, Vizepräsident,
im Eggacker 9, 3053 Münchenbuchsee

Abendunterhaltung in Zürich

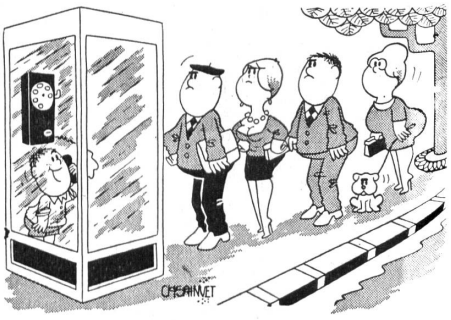
Gehörlosen-Sportverein Zürich
Samstag, 19. Oktober 1974 «Zur Kaufleuten», Theatersaal, 600 Sitzplätze, Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich, Nähe Bahnhofstrasse im Zentrum Zürich. Tram Richtung See Nr. 7, 10, 11, 13 bis Augustinergasse. Türöffnung 19.00 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr.
Theater — Tombola — Tanz bis morgens 5 Uhr.
Tanzorchester: «The Skippers».
Eintritt: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 12.— inkl. Billettsteuer und Tanzabzeichen.
Non-Stop-Programm:
1. Schirme — Charme — Melone; 2. Boxklub; 3. The Moons — Trampolin-Akrobatik, 1. Teil; 4. Pantomimenspiel; 5. Lustige Musikkorps mit GM; 6. The Moons — Trampolin-Akrobatik, 2. Teil; 7. Schluss-Pantomimenspiel.
Toller Tanz und gute Stimmung bis zum Morgengrauen 5 Uhr.

Freundlich laden ein:

Der Vorstand des GSVZ
und das Organisationskomitee:
A. Bundi und H. R. Kistler,
Präsident

Internationales Städtespiel für Fussball
Samstag, 19. Oktober 1974, um 13.00 Uhr Allmend Brunau. Genug Parkfläche in der Nähe! Spielbeginn:
13.15 Uhr: GSV Zürich II—Gent II Belgien
15.00 Uhr: GSV Zürich I—Gent I Belgien
Eintritt frei.

Spikoleiter: R. Rosenfeld



«Es ist wirklich sehr lustig! Bei mir warten schon vier Leute und ein Hund, und bei dir?»